# You4Europe: Schüler arbeiten kreativ mit der EU

## Acht Schulen stellen Projektergebnisse vor – KGS Hemmingen erhält Hauptpreis

Von Daniel Junker

**Laatzen-Mitte.** Eine Website über nachhaltige Projekte und Organisationen, ein Video mit Interviews über die EU, eine inszenierte Frühstücksfernsehsendung – das alles sind Ergebnisse, die Schüler im vergangenen halben Jahr im Rahmen des Projektes You4Europe des Laatzener Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch entwickelt haben. Ihre Ergebnisse präsentierten die acht Schulen am Dienstag im Forum des Erich-Kästner-Gymnasiums.

Die Schüler des EKG hatten im Rahmen des Projektes einen Youtube-Kanal erstellt, der unter „ekg4europe" öffentlich einsehbar ist. In den Beiträgen beschäftigen sie sich mit den Themen „Probleme der EU", „Brexit" und „Europawahlen". Unter dem Punkt „Acht krasse Sachen der EU" stellen sie zudem Vorteile wie Personenfreizügigkeit, Zollfreiheit, gemeinsame Währung und Wegfall von Roamingkosten vor.

Mit einer inszenierten Nachrichtensendung warfen Zehntklässler der KGS Hemmingen ebenfalls einen Blick auf die Union: Für ihr Video hatten die Schüler Passanten auf der Straße befragt – und dabei durchaus kritische Töne eingefangen. „Die EU sollte sich bewusst zu einem Friedenskontinent erklären und dabei Russland mit einbeziehen", sagte einer der Befragten.

Die KGS Barsinghausen wiederum hatte eine Sendung im Stil des Frühstücksfernsehens gedreht: In inszenierten Gesprächen schlüpften die Schüler in die Rollen von Experten. So spielten sie zum Beispiel eine Szene, in der ein Manager eines internationalen Konzerns mit zwei Politikern über Arbeitsplätze, Sozialabgaben und Steuern diskutierte. „Damit es sich für Unternehmen nicht mehr lohnt, ins Ausland zu gehen, sollte die EU einheitliche Steuern einführen", lautete das Fazit.

Die KGS Pattensen widmete sich den Themen „Plastikmüll" und „Europäische Armee". Die Schüler entwarfen zudem eine Internetseite, auf der sie Projekte vorstellen. Die Theater-AG der Laatzener Albert-Einstein-Schule näherte sich der EU anhand von Theaterszenen an, die sich um Ausgrenzung und Zusammenhalt drehten.

Eine mit Matthias Miersch, der Landesministerin für Europaangelegenheiten Birgit Honé und EKG-Schulleiterin Hella Kohl besetzte Jury bewertete die Ergebnisse. „Die Schüler haben sich dem Thema Europa auf sehr originelle Weise angenähert", lobte Honé. Miersch kündigte an, er wolle die Ergebnisse in seine Arbeit einfließen lassen.

Am Ende bewertete die Jury das Video der KGS Hemmingen als gelungensten Beitrag. Die Klasse 10G2 gewann eine Reise nach Berlin. Auf den zweiten Platz schaffte es die KGS Barsinghausen. Die Schüler wurden in den Landtag eingeladen.

**Europa auf der Bühne: Schüler aus Laatzen waren kreativ.** FOTO: DANIEL JUNKER

**Weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/laatzen**